

WORKSHOP FÜR DOKTORAND/INNEN DER FRÜHEN NEUZEIT HERRSCHAFT UND IDENTITÄT

Veranstalter/innen

Prof. Dr. Claudia Jarzebowski (Freie Universität Berlin)

Prof. Dr. Stefan Brakensiek (Universität Duisburg-Essen)



06. und 07. November 2015

Freie Universität Berlin

Friedrich-Meinecke-Institut

Raum A 121



Offen im Denken

Freitag, 06. November

15.00 – 15.30 Vorstellung

Projektpräsentationen und Diskussionen

(mit kurzen Kaffeepausen zwischen den Präsentationen)

15.45 – 16.45 Eva Lehner (Universität Duisburg-Essen): Verzeichnispraktiken und Identitätskonstruktionen in Kirchenbüchern des 16. und 17. Jh.

17.00 – 18.00 Michael Schwarz (Universität Erfurt): Militäridentitäten. Eine wissenschaftliche Betrachtung auf das Militärwesen des 17. und 18. Jh.

Abendvortrag (Raum: A 320)

18.15 – 20.00 Mary Lindemann (Miami College of Arts & Sciences): Reconstructing Landscapes, Rebuilding Identities in an Age of Unending War: Brandenburg, 1627-1680.

Abendessen ab ca. 20.30 Uhr

Samstag, 07. November

Projektpräsentationen und Diskussionen

(mit Kaffee- und Snackpause zwischen den Präsentationen)

09.30 – 10.30	Julia Heinemann (Universität Zürich): Konkurrierende Zugehörigkeiten in Briefen der französischen Königsfamilie (16. Jh.).
10.30 – 11.30	Patrick Berendonk (Universität Duisburg-Essen): Justiz und Vorurteil. Die Angehörigen der jüdischen Minderheit vor landesherrlichen Obergerichten im 18. Jh.
12.00 – 13.00	Eva Seemann (Universität Zürich): Das Amt des Kammerzwergs. Selbst- und Fremdbeschreibungen von Zwergen am Wiener Hof im 17. Jh.

Abschlussdiskussion bis ca. 15.00 Uhr

Teilnehmer/innen:

- Francisca Hoyer (Freie Universität Berlin)
- Simone Mecek (Universität Duisburg-Essen)
- Julia Holzmann (Universität Bremen)
- Dominik Sauerer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
- Sören Schlueter (Berlin)